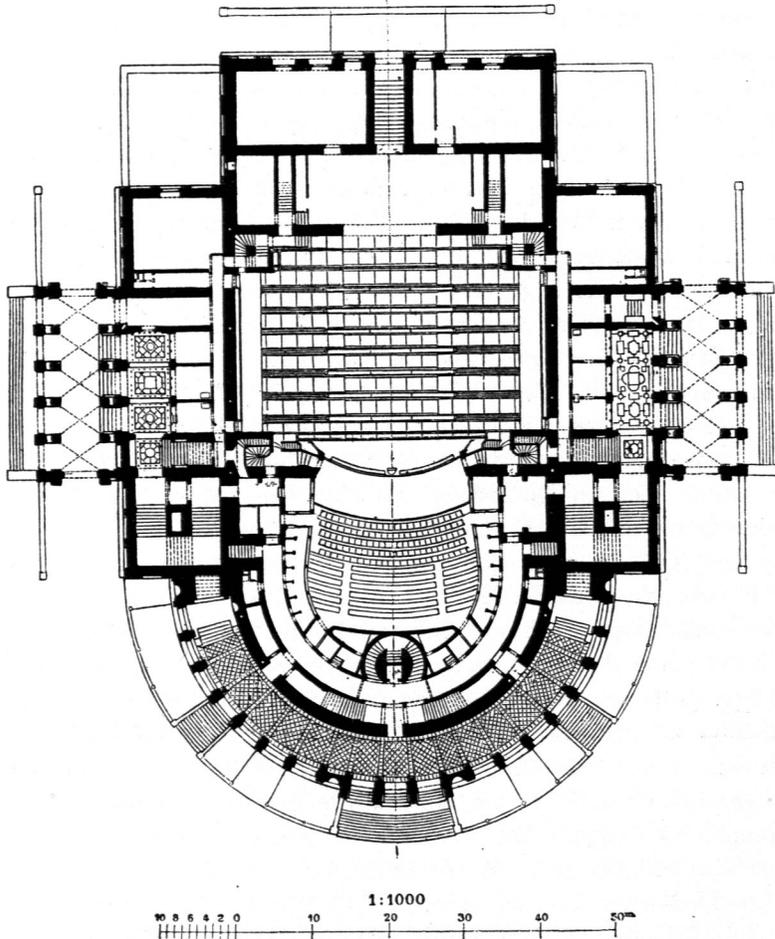


wohl auch fünf Türen mit vorgelegten Freitreppen von aussen in die Vorhalle; außerdem aber waren anschliessend an die Haupttreppen stattliche Vestibüle mit davor sich erstreckenden Unterfahrten angelegt und damit eine vornehme und reizvolle Verbindung der Vorräume erreicht.

Das für Rio Janeiro projektierte Theater (Fig. 73) zeigt in der Anordnung der Zugangsräume noch denselben Gedankengang wie der Grundriss des Alten Dresdener Hoftheaters.

Hier wie dort ist die Vorderfront im vollen Halbkreis gestaltet, und an den Auffatz-

Fig. 72.



Altes Hoftheater zu Dresden.

Parterregrundriss⁵⁸⁾.

Arch.: Gottfried Semper.

punkten derselben liegen die im Rio-Entwurfe sehr vornehm entwickelten Haupttreppen in Verbindung mit den Vestibülen neben den Unterfahrten. Die Rangtreppen befinden sich auch hier im zweiten konzentrischen Ringe, das dem unteren Eingangsvestibül entsprechende Foyer auf halber Höhe zwischen dem I. und II. Range.

Dem Programm nach sollte das Theater sowohl grosse Festräume enthalten, wie auch dem Staatsoberhaupte Gelegenheit bieten, den grossen Paraden und Festen zuzusehen,